

Mütter – Väter, Elternschaft zwischen medialen Inszenierungen und alltäglichen Praxen

Internationale Konferenz an der Leibniz Universität Hannover, 4.-6. Oktober 2007

Vorläufiges Programm

Donnerstag, 4.10.2007

12.30 Uhr

Begrüßung

durch den Präsidenten der Universität Hannover Prof. Dr.-Ing. Erich Barke sowie Barbara Thiessen/Paula-Irene Villa

13.00 Uhr

Vortrag

Elisabeth Klaus/Martina Thiele, Salzburg: "Alte Zöpfe, neu geflochten. Eva Herman und der neue, alte Mutterschaftsdiskurs in den Medien"

13:45 Uhr

Vortrag

Meike Sophia Baader, Hildesheim: "Nähe versus Differenz. Mutter- und Vaterbilder in den Medien"

14:30 Uhr

Kaffeepause

15:00 Uhr

Vortrag

Sue White, Lancaster: "Constructing good-enough mothers and fathers: the impact of professional cultures and story-telling"

16:00 Uhr

Workshops (Fachdiskussion mit Impulsreferaten)

1. Mediale Repräsentationen I

- Annette Brauerhoch, Paderborn: "Filmmütter - böse Mütter"
- Christof Decker, München: "Projektionen des Kindlichen. Zur Repräsentation von Kinderfiguren im amerikanischen Film"
- Tanja Maier, Göttingen: "Bilder von Mutterschaft und Vaterschaft in populärwissenschaftlichen Wissensmagazinen"

2. Leit-Bilder: Selbstkonzepte und Institutionen

- Petra Bauer, Berlin/Christine Wiezorek, Jena: "Familienbilder professioneller (Sozial-)PädagogInnen"
- Elisabeth Helming, München: "'Ich bin nicht asozial' - zwischen Kampf, Resignation und Wunsch nach ♦Normal-Sein'. Mütter und Väter in Risikolagen in ihrem eigenen Selbstverständnis"
- Kim-Patrick Sabla, Dortmund: "Familienväter in der Jugendhilfe. Lebenslagen, Selbstbilder und Partizipation"

3. Jenseits der Heteronormativität?

- Claudia Krell, Eichstätt: "'Normalfall' heterosexuelle Elternschaft? Die homosexuelle 'Kinderfrage' und Realitäten homosexueller Elternschaft"
- Doreen Kruppa, Berlin: "Die Bedeutung heterosexistischer gesellschaftlicher Strukturen für das partnerschaftliche und familiäre Zusammenleben von lesbischen und schwulen Paaren mit Kindern"
- Anna Voigt, Berlin: "Darstellung von Mutter- und Vaterschaft in 'queeren' Fernsehserien"

20:00 Uhr

Roundtable

"Mütter zwischen Mythen und Minutenzählen" (wahrscheinlich im Rathaus der Stadt Hannover)

- Elisabeth Beck-Gernsheim, Soziologin, Universität Erlangen-Nürnberg
- Barbara Hartung, Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Niedersachsen
- Karen Pfundt, Journalistin
- Barbara Sichtermann, Journalistin
- Frauke Spreckels, Verband berufstätiger Mütter/Unternehmensberaterin
- Brigitte Vollmer-Schubert, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Hannover
- Stefanie Wurst, Werbeagentur Scholz & Friends

Moderation: Barbara Thiessen, München

Freitag, 5.10.2007

9.00 Uhr

Workshops

1. *Mediale Repräsentationen II*

- Eva Flicker, Wien: "Wissenschaftlerinnen im Mainstreamspielfilm - von Müttern keine Spur. Eine filmsoziologische Analyse von Ausblendung"
- Laura F. Gruber, Wien/Barbara Hämmerle, Salzburg: "Mutterschaft in der TV-Serie Desperate Housewives - Eine Analyse"
- Lisa Gotto, Mannheim: "Wiegen, Windeln, Wundertaten. Väterlichkeit im Hollywoodkino von den 1980er Jahren bis heute"

2. *Leit-Bilder I: Politik und diskursive Praxis*

- Gisela Notz, Bonn: "Individualisierung, soziale Prozesse und Familie"
- Ulrike Popp, Klagenfurt: "Familienleitbilder zwischen anachronistisch-restaurativen Tendenzen und Modernitätsansprüchen - über Paradoxien in Medien, Alltagsmanagement und diskursiven Praxen"
- Barbara Rincken, Berlin: "Lebenssituation Alleinerziehender. Spielräume in Konstruktionsprozessen von Familie und Gesellschaft"

3. *Trans-Formationen von Mutter- und Vaterschaft*

- Karin Flaake, Oldenburg: "Dynamiken in Familien mit früherer Beteiligung von Vätern an der Kinderbetreuung und -erziehung - veränderte Sozialisationsbedingungen für Jungen?"
- Zuzana Kiczkova, Bratislava: "Mutterschaft und Vaterschaft in der Transformationszeit am Beispiel der Slowakei"
- Insa Härtel, Bremen: "Ungewissheit des Vaters - Verfall väterlicher Funktion, 'Vaterlosigkeit' - Psychoanalytische Perspektiven"

11.30 Uhr

Mittagessen

13.00 Uhr

Statement

Lutz Stratmann, Niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kultur

13.30 Uhr

Vortrag

Raewyn Connell, Sydney: "Love, gender, and the neoliberal parent"

14.15 Uhr

Vortrag

Brid Featherstone, Bradford: "Social Work and Social Policy Description: Fathers Today: Can they acknowledge ambivalence?"

15:00 Uhr

Kaffeepause

15:30 Uhr

Vortrag

An-Magritt Jensen, Trondheim (Soziologie): "Fathers and Men - wishes confronting practices?"

16:30 Uhr

Workshops

1. *Phantasmen und Szenarien der Demografie*

- Heike Kahlert, Rostock: "'Gebärstreik', 'Heldendämmerung' und die 'Kindermüdigkeit der Deutschen' - Der Zweite Demographische Übergang aus Sicht kultureller Eliten"
- Sabine Toppe, Marburg: "Von 'Rabenmüttern', 'Supermuttis' und 'abwesenden Vätern'. Familienbilder im aktuellen Kinderarmutsdiskurs in Deutschland"
- Anja Ehlers, Dortmund: "Werden Väter ausgeblendet? Geschlechtsspezifische Aspekte des Demografiediskurses"

2. *Eltern-Arbeits-Zeit*

- Kerstin Jürgens, Hannover: "Wer bestimmt (über) die Zeit? Familien und ihre Suche nach der verlorenen Zeit"
- Tanja Mühlung, Bamberg: "Väterliches Engagement - Entlastung für die Mütter oder ein Beitrag zur Entstehung von gemeinsamer Familienzeit?"
- Elisabeth Schilling, Düsseldorf: "Und wo bleibt das Eltern Glück? Eltern zwischen der Deregulierung von Arbeitszeiten, Suche nach Work-Life-Balance und Wohlbefinden"

3. *Leit-Bilder II: Selbstkonzepte und Idealisierungen*

- Mechthild Oechsle, Bielefeld: "Die vorweggenommene Work-Life-Balance: Zukunftsvorstellungen junger Frauen"
- Heather Hofmeister, Aachen/Nina Baur, Berlin: "Versorger oder fürsorglicher Erzieher? Vorstellungen vom 'guten Vater' in Deutschland"
- Karin Schwiter, Zürich: "'Ich würde gerne den Hausmann spielen'" Bilder von Vater- und Mutterschaft in den Lebensentwürfen junger Erwachsener"

19.00 Uhr

Abendessen mit warmem Imbiss

20.30 Uhr

Improtheater zum Kongress

"bohème und bohei", Hannover

Samstag, 6.10.2007

9.00 Uhr

Workshops

1. *Die Figur des Ungeborenen: Bilder und Projektionen*

- Nina Kölsch-Bunzen, Esslingen: "Die Figur des Ungeborenen in Schwangerschaftsratgebern als 'Mütterlichkeit' und 'Väterlichkeit' forderndes Konstrukt".
- Anja Michaelson, Bochum: "Lost in Space. Die Abwesenheit der Mütter (und Väter) in Bildern vom Ungeborenen 1965 - 2007"
- Charlotte Ullrich, Bochum: "'Ach, wenn wir doch nur ein Kind hätten?' Medizinische Kinderwunschbehandlung und (potenzielle) Elternschaft"

2. *Mutter-Kunst-Bilder*

- Marvin Altner/Ellen Kobe, Berlin: "Stillplattform documenta 12"
- Lisa Glauer, Berlin: "Breastmilk - milk and art"
- Miriam Dreyses, Gießen: "Mutterbilder in der zeitgenössischen Kunst"

3. *Kinder oder keine - Wer entscheidet?*

- Lena Correll, Marburg: "'Zum Ruf nach Mutterschaft' - Untersuchungen zum Spannungsverhältnis von Familienpolitischen Diskursen und subjektivem Wissen bei kinderlosen Frauen und Müttern"
- Ursula Müller, Bielefeld: "Männlichkeitskonstruktionen und Kinderwunsch bei Männern" (AT)
- Anke Spies, Oldenburg: "Elternpraktika mit Babysimulatoren: Prävention oder 'Kalter Krieg' in der pädagogischen Arbeit mit benachteiligten Mädchen?"

11.00 Uhr

Kaffeepause

11.30 Uhr

Vortrag

Thomas Etzemüller, Oldenburg: "Zu traditionell, zu emanzipiert: Frauen als Quell der permanenten demographischen Katastrophe"

12.15 Uhr

Vortrag

Barbara Duden, Hannover: "Die berechnete Mutter: zur sozialen und symbolischen Wirkmacht von >Verantwortung<"

13.00 Uhr

Fazit

(Paula-Irene Villa, Hannover/Barbara Thiessen, München)

13.30 Uhr

Ende

<http://www.muetter-vaeter-konferenz.uni-hannover.de/program.php>